

1. Juli 2014

Aktuelle Studien zeigen: Erdölreserven sind so hoch wie nie zuvor

Wie der aktuelle BP Statistical Review of World Energy zeigt, sind die weltweit nachgewiesenen Erdölreserven Ende 2013 mit fast 1.700 Mrd. Barrel auf dem bisher höchsten Stand geklettert. Die Erdölversorgung ist somit weiterhin unbeschränkt gesichert. Durch die jährlich neu entdeckten, förderbaren Erdölreserven ist ein Ende der Verfügbarkeit fossiler Rohstoffe nicht in Sicht. Heimische Ölheizungsbetreibern werden also auch in Zukunft noch sicher versorgt werden können.

Ölvorkommen steigen seit Jahren kontinuierlich

1950 wurden die weltweiten Ölreserven mit 90 Milliarden Barrel angegeben. Heute, über 60 Jahre später, sind die Reserven auf das 20-fache angestiegen. Hätten sich manche der Peak Oil-Theorien der 1970er bewahrheitet, wäre das Öl schon zu Jahrtausendwende ausgegangen. Warum dem nicht so ist, liegt daran, dass neu entdeckte Erdölreserven und verbesserte Fördertechniken die bekannten, förderbaren Ölvorkommen in den vergangenen zehn Jahren enorm erhöht haben. Sowohl BP als auch das Oil and Gas Journal bestätigen die neu entdeckten Reserven der vergangenen Jahre. Ende 2012 erhöhten sich die nachgewiesenen Erdölvorkommen sogar um 7,7 % im Vergleich zum Vorjahr. Dem gegenüber steht laut BP Energy Outlook 2035 ein jährlicher Anstieg der Rohöl-Nachfrage von etwa nur 0,8 %. Daher ist die Versorgung langfristig gesichert.

Raumwärme: die Säule der heimischen Energieversorgung

Nicht nur im globalen sondern auch im heimischen Energiemix nimmt Erdöl einen wichtigen Stellenwert ein. Mobilität wie wir sie kennen, wäre ohne fossile Kraftstoffe nicht möglich. Aber auch beim Heizen setzen über 800.000 Haushalte auf ihre verlässliche Ölheizung.

„Erneut wurde bestätigt: Es gibt mehr nachgewiesene Erdölreserven als je zuvor. Wer eine Ölheizung besitzt, ist daher in seiner Wärmeversorgung gesichert. Im österreichischen Raumwärmebereich kommt Heizöl auf einen Marktanteil von 21 %“, erklärt Martin Reichard, Geschäftsführer des Instituts für Wärme und Oeltechnik (IWO-Österreich). „Gemeinsam mit Gas, Fernwärme und Biomasse ist Heizöl die zentrale Stütze der österreichischen Energieversorgung. Abhängig von den jeweiligen

Wohnumständen, hat jeder Energieträger seine Berechtigung. Einer der Vorteile von Heizöl ist seine Lagerfähigkeit. Dadurch ist ein Ölheizungsbesitzer nicht abhängig von permanenter Energielieferung, wie bei leitungsgebundenen Energieträgern, sondern kann selbst wählen, wann er seine Energie kauft, um dann viele Monate autark zu heizen. Am Land und als Ausfallhaftung für andere Energieträger ist die Ölheizung somit die ideale Ergänzung des Energiemixes“, so Reichard.

Ansprechpartner für Rückfragen:

IWO-Österreich

Martin Reichard

Tel.: 01/710 68 99

Email: martin.reichard@iwo-austria.at

ikp Wien

Daniel Pinka

Tel.: 01/524 77 90-20

Email: daniel.pinka@ikp.at